

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **5 (1889)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

finden. Dieses Mittel ist in Rußland allgemein unter dem Namen „die chinefische Tottentinktur“ in Anwendung und wird dort als Geheimniß der Pelzhändler betrachtet.

Nähmaschinenhändler und Poet dazu. Ein Herr Rudolf Musack druckt auf der Rückseite einer Empfehlungskarte nachfolgende nicht üble Verse:

Lust zum Handwerk, Latt beim Kaufmann
Schützt der Standesehre Schild.
Ueberhebung, Neid und Mißgunst
Liefere ein entstelltes Bild.

In dem großen Kampf um's Dasein
Bleibe Raum für edlen Sinn,
Bessere Leistung in der Arbeit
Sei auch Maßstab beim Gewinn.

Büschers Handwerk und Hausirer
Stehlen bald erkannt sich fort,
Wo Vertrauen zu dem Fachmann
Einzug hält in sichern Hori.

Dieser Glaube an den Nächsten
Ist ein unentbehrlich Gut,
Läßt dem Handel seine Freiheit,
Gibt dem Handwerk frischen Muth.

Hilft sodann im Bund als Dritte
Noch die Wissenschaft und Kunst,
Kann nur flacher Sinn und Tücke
Schmälern uns der Mehrheit Günst.

Fragen.

56. Wer kann den Rohguß eines eisernen Stirnrades mit Eisenzähnen liefern, in zwei Hälften gegossen, dessen äußerster Durchmesser 750 Mm. nicht übersteigen darf, mit Schrift, zirka 40 Mm., und 1 Kolben dazu, zirka 160 Mm. äußerem Durchmesser, die fertige Bohrung im Rad 155 Mm. und im Kolben 50 Mm., ohne daß hierfür namhafte Modellkosten angerechnet würden?

57. Wer kann einen billigen, harten und gutt klingenden Guß (resp. Komposition statt Zinn) liefern?

58. Wer liefert schöne Waschbretter mit Hartholzleisten bei größerer Abnahme?

59. Wer liefert mit Garantie eine Holz Hobelmaschine, welche 50 Cm. breit hobelt, kombiniert, und um welchen Preis? Jährliche Abzahlung Fr. 200 und 5 Prozent Zins bis zu vollständiger Amortisation?

Antworten.

Auf Frage **42.** Zum Reinigen von geölten Parquetböden eignen sich Stahl drahtbürsten weit besser als Stahlspäne. Die Reinigung erfolgt rascher, besser und billiger. Zu haben bei Lemm-Marty, Muttergasse, St. Gallen.

Auf Frage **46.** Wenden Sie sich an C. Meier, Röhrenhandlung, St. Gallen.

Auf Frage **47** empfiehlt sich Heinrich Kriemler, Schlosser in Waldstatt (St. Appenzel).

Auf Frage **47** empfiehlt sich A. Büscher, mech. Werkstätte in Schaffhausen.

Auf Frage **49.** Wenden Sie sich an A. Wiesler, Ingenieur, Enge-Zürich.

Auf Frage **51.** Ein künstlerisch geprägtes Glas, welches aus einem Gewebe von zirka 2 Mm. Maschenweite besteht und mit einer durchscheinenden wachspapierartigen Masse verbunden ist, kann jede beliebige Farbe erhalten. Es besitzt neben großer Lichtdurchlässigkeit eine bedeutende Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit und wird von darauf fallenden Gegenständen absolut nicht zerstört. Das Material ist vollständig wasserdicht und wird weder durch Dampf noch Sonnenhitze oder Frost beeinflusst. Dasselbe eignet sich deshalb hauptsächlich für Fabrik-Dachfenster, Portale etc.

Uebernahme und Lieferung durch F. Seeger-Nietmann, mech. Glaserei, Mühlenstraße 12, St. Gallen.

Auf Frage **53.** Unterzeichneter wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Karl Rothenhühler, Schreiner, Zollbrück (Bern).

Auf Frage **55.** Wenden Sie sich an die Tit. Marmorindustrie Max Käff, Rheineck.

Auf Frage **55.** Unterzeichneter wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

J. Brändle, Bildhauer, Andwil b. Gofau (St. Gallen).

Submissions-Anzeiger.

Niemenböden. Die Armenhausdirektion in Glarus beabsichtigt zirka 275 Quadratmeter Böden von buchenen Niemen erfter Qualität im Armenhaus erstellen zu lassen. Diejenigen, welche diese Arbeit übernehmen wollen, wobei nicht nur das Liefern der Niemen, sondern auch das Legen der Böden und das Einölen derselben verstanden ist, haben ihre Eingaben bis zum 15. Juni an das Präsidium, Herrn Dr. N. Tschudy in Glarus, schriftlich einzureichen.

Kapelle-Renovation. Anlässlich Renovation der Loretto-Kapelle in Lichtensteig sind zu vergeben: Granit-Arbeiten, Maurer- (Verputz-) Arbeiten, Schreiner-Arbeiten, Schmied-Arbeiten, Dachdecker-Arbeiten (glasirte fertige Ziegel) und Spengler-Arbeiten (Thurm-Eindeckung). Pläne und Beschrieb können vom 1. bis 8. Juni auf dem Bureau des Unterzeichneten und nachher bei Herrn Kirchenpfleger Ritter in Lichtensteig eingesehen werden, an den auch verschlossene Offerten bis 15. Juni einzuliefern sind.

A. Hardegger, Architekt, Blumenaufr. 30, St. Gallen.

Weinfaß-Lieferung. Der Allgemeine Konsumverein in Basel eröffnet Submission für die Lieferung von zirka 3000 Hektoliter hölzernen Weinfaßern von 70 bis 120 Hektoliter Inhalt. Die Bedingungen sind bei der Verwaltung, Steinenthorstraße 24, Basel, zu beziehen. Offerten werden bis 15. Juni entgegengenommen.

Gas- und Wasserleitungen. Ueber die Erstellung von Gas- und Wasserleitungen für das Diphtheritis-Gebäude hinter dem Kantonshospital Fluntern und einer gußeisernen Wasserleitung in die Stephansburg bei der Irrenheilanstalt Burgböhlzli wird ammit Konkurrenz eröffnet. Vorausmaße und Affordbedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion im Obmannamt (Zimmer Nr. 38) in Zürich eingesehen werden und es sind die Uebernahmsofferten der Direktion der öffentlichen Arbeiten verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen bis 11. Juni.

Renovation der Kirche in Erlen (Thurgau). Das Innere der Kirche in Erlen soll restaurirt werden. Der Baubeschrieb ist bei Herrn Kirchenpfleger Meßmer in Erlen einzusehen. Die Offerten sind dem Präsidenten der Kirchenvorsteherchaft, Herrn Pfarrer Kreis in Sulgen, einzugeben bis 10. Juni.

Neuer Werkhof in Basel. Die Grab-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Schreiner- und Spengler-Arbeiten zu einem neuen Schöpfe sind zu vergeben, Pläne und Affordbedingungen im Hochbaubureau (Post) einzusehen. Eingabetermin, an das Baudepartement Basel, bis Mittwoch den 19. Juni, Mittags 12 Uhr.

Zum Neubau der kantonalen Irrenanstalt Schaffhausen sollen in Afford vergeben werden: Die Schreiner-, Glaser- und Schlosser-Arbeiten, sowie das Liefern und Legen von Parquetböden. Die Bedingungen und Zeichnungen für die Schreiner- und Glaser-Arbeiten sind vom 6. Juni ab, die Schlosserarbeiten und das Liefern und Legen der Parquetböden vom 12. Juni ab auf dem Baubureau der Irrenanstalt einzusehen. Die diesbezüglichen Eingaben sind versiegelt mit den Ueberschriften „Schreiner-, Glaser-, Schlosserarbeiten und Parquetböden“ bis spätestens den 24. Juni der löbl. Baudirektion des Kantons Schaffhausen einzugeben.

In Folge Blitzschlages hat der Kirchturm von Salez (Rheintal) bedeutende Schädigungen erlitten und es werden hiemit die nöthigen Reparatur-Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber, welche die Wiederherstellung des ganzen Schadenkomplexes in Bau-, Decker-, Maler- und allfälligen Maurer-Arbeit in Afford zu übernehmen geneigt sind, haben ihre Offerten mit Kostenberechnung bis Dienstag den 11. Juni d. J. an Herrn Kirchenpfleger J. Berger einzureichen, woselbst auch das Nähere über die Bauangelegenheit vernommen werden kann.

Arbeitsnachweis-Liste.

Tage für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzuliefern ist.

Offene Stellen.

1-2 Marmoristen finden dauernde Arbeit bei **J. Brändle**, Bildhauer in Andwil bei Gofau (St. Gallen).
Hoffe N. N. baldigst zu sehen! — J. B. in A.

Buxkin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider à **Fr. 1. 95 Cts. per Elle** oder **Fr. 3. 25 Cts. per Meter**, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadelfertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko. (149)